

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Köln-Präsentation auf der Immobilienmesse Expo Real 2014**

**Beschlussorgan**

Wirtschaftsausschuss

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Wirtschaftsausschuss	03.04.2014

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss stellt den Bedarf eines Auftritts der Stadt Köln im Rahmen der Gemeinschaftspräsentation „Metropolregion Köln Bonn“ bei der Immobilienmesse Expo Real 2014 in München fest und beauftragt die Verwaltung mit der Organisation der Teilnahme.

Der Wirtschaftsausschuss verzichtet auf den Vergabevorbehalt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>ca. 573.000 €</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <u>ca. 339.000 €</u>
		_____%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:****Ausgangssituation**

In Kooperation mit den Partnern „Stadt Bonn“ und „Region Köln Bonn e.V.“ präsentiert Köln sich und seine Mitaussteller aus der Immobilienbranche bereits seit mehr als 10 Jahren auf der Expo Real, dem auf nationaler Ebene wichtigsten Immobilienforum. Der Gemeinschaftsstand „Metropolregion Köln Bonn“ ist rund 550 qm groß, dabei stellen die Stadt Köln und ihre Mitaussteller aktuell mit einer Fläche von 353 qm den Hauptteil der Gesamtpräsentation.

Die erfolgreichen Köln-Präsentationen gehören zu den von Kölner Immobilienunternehmen sehr intensiv genutzten und unterstützten Präsentationsmöglichkeiten des Standorts.

Der Messeauftritt zählt daher zu den wichtigsten und erfolgreichsten Projekten des Standortmarketing, was auch die rege Beteiligung von Mitausstellern aus der Branche belegt. Die über die Jahre konstante Messebeteiligung ist sicherlich ein wesentlicher Grund dafür, dass der Kölner Immobilienmarkt in der Vergangenheit Rekordergebnisse erzielt hat und selbst in Zeiten von rückläufigen Tendenzen in anderen deutschen Großstädten Stabilität bei der Büervermietung aufweist. Das belegen einmal mehr die aktuellen Erfolgsmeldungen der großen Maklerbüros, wonach 2013 der Zehnjahresdurchschnitt des Büervermietungsumsatzes um mehr als 6 % übertroffen wurde.

Die erneute Beteiligung ist daher aus Sicht der Wirtschaftsförderung unbedingt erforderlich und liegt im gesamtstädtischen Interesse. Sie ist ein wichtiger Baustein für das positive Image der Stadt, aber auch für Arbeitsplätze und Gewerbesteuererinnahmen. Ein Verzicht auf das Projekt würde negative Auswirkungen auf die ohnehin schwierige Haushaltslage der Stadt haben.

**Voraussichtliche Gesamtkosten für den Messeauftritt (netto)**

Die Kosten für den Messeauftritt sind abhängig von der jeweiligen individuellen Standgestaltung, die wiederum durch die Anzahl der Mitaussteller und deren Ausstattungs- und Platzbedarf bestimmt wird.

Auch die Größe der von der Stadt angemieteten Fläche ist maßgeblich für das Kostenvolumen. Der voraussichtliche Bedarf beträgt anhand der in 2013 entstandenen Gesamtkosten:

Messebau incl. Serviceleistungen (Catering, Servicepersonal etc)	ca. 289.000 €
Flächenanmietung, Teilnahmegebühren, Nebenkosten Messe München	ca. 251.000 €
Marketing und PR	ca. 28.000 €
Reisekosten	ca. 5.000 €
<hr/>	
Gesamt:	ca. 573.000 €

Die Kosten belasten den städtischen Haushalt jedoch nur zum Teil. Ein Großteil wird über die Mitaussteller aus der Immobilienbranche abgewickelt, denen unterschiedliche Beteiligungsformen angeboten werden. Insgesamt wurden in 2013 Kosten i.H.v. 339.000 € netto fremdfinanziert, so dass der **Eigenmittelanteil** rund **234.000 € netto** betrug.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf mit Schreiben vom 29.01.2014 (siehe Anlage) anerkannt.

### Weiteres Vorgehen

Die Vorbereitungen für die Messe starten Anfang Mai 2014 mit der Anmietung der Flächen bei der Messe München durch die drei Partner. Sobald die entsprechenden Mietverträge vorliegen, erfolgt die Akquise der Mitaussteller sowie die Beauftragung des Messebaus. Das in 2013 auf Basis eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens entwickelte attraktive neue Standdesign soll auch in 2014 beibehalten werden. Bestandteil des Wettbewerbs war auch eine Option der Auftragsvergabe für die Jahre 2014 und 2015. Die Wirtschaftsförderung beabsichtigt daher, die Option für 2014 zu ziehen.

### Haushaltmäßige Auswirkungen

Im Ergebnis verblieben in den letzten Jahren in Abhängigkeit von der Anzahl der Mitaussteller und der Höhe der Gesamtkosten zwischen **160.000 € (134.500 € netto)** und **278.000 € (234.000 € netto)** als städtischer **Eigenmittelanteil**. Die Wirtschaftsförderung ist bemüht, durch Akquisition zusätzlicher Mitaussteller den Eigenmittelanteil so gering wie möglich zu halten.

Die Finanzierung des Messeauftritts ist Bestandteil der im Doppelhaushalt 2013/2014 veranschlagten Mittel im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus. Bei Kostenträger P79108010023 – Expo Real – stehen insgesamt 199.000,00 € zur Verfügung. Die Deckung eines eventuellen Mehrbedarfs erfolgt durch Minderausgaben an anderer Stelle des Teilplans.